



## Ausgelöscht

Hallo Achim,

zunächst konnte ich mit deinem Hinweis nicht so viel anfangen, aber das lag an meinem fehlenden Verständnis.

Ich habe mich ein wenig in die Thematik eingelesen. Wow, was für ein riesiges Thema! Kannst du mir Literatur dazu empfehlen?

»Schau mir in die Augen, Kleines«: Die Kunst der Dialoggestaltung (Praxis Film) von Oliver Schütte finde ich äußerst interessant, auch wenn es Dialoge im Film behandelt. Hast du davon schon gehört?

Mir ist es im Moment wichtig die Geschichte runter zuschreiben, bevor ich in die unzähligen Korrekturschleifen gehe. In einer Schleife werde ich auf jeden Fall die Dialoge überarbeiten.

An einem Dialog habe ich versucht die Tipps umzusetzen. Wie gefällt dir folgendes?

*»Was gibt's, John?«, fragte Mort.*

*»Schön, dass der Herr sich auch mal bequemt ans Telefon zu gehen.«*

*»Ich hatte alle Hände voll zu tun«, sagte Mort, legte dann die Hand auf die Sprechmuschel und flüsterte im Nachsatz »mit deiner Mutter.«*

*»Das habe ich gehört. Der Preis ist so eben auf einen 18-jährigen Mortlach gestiegen«, dröhnte John's Bariton durch den Hörer.*

*»Nach der letzten Niete kannst du froh sein, wenn es ein Jack Daniels wird.«, erwiderte Mort.*

*»Er hat ein Polaroid im Maul«, sagte John siegessicher.*

*Adrenalin schoß durch Mort's Körper. Instinktiv richtete er sich auf, klemmte den Hörer zwischen Schulter und Kopf, griff die Maus und öffnete eine neue Notiz: »Wo?«*

*»Haben wir einen Deal?«*

*»Deine Mutter dealt. Jetzt sag schon«, schoss es ungefiltert aus Mort's Mund.*

*»Also doch ein 25-jähriger.«*

*»Ja, ja, ja. Was immer du willst.«*

*»Du bist so leicht zu reizen«, sagte John mit einem Lachen und gab die Wegbeschreibung durch. Mort knallte den Hörer auf das Telefon.*

Beste Grüße und vielen Dank für deinen Hinweis

Calvin

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).